

Tier One Silver entnimmt 2 m lange Schlitzprobe mit 6.278 g/t AgÄq und Gesteinsproben aus neuen Erzgängen mit bis zu 9.910 g/t Ag und 8,79 g/t Au

Vancouver, Kanada – 6. August 2021 – Tier One Silver (TSXV: TSLV, OTCQB: TSLVF) („Tier One“ oder das „Unternehmen“ – <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/tier-one-silver-inc/>) gibt erste Schlitzproben und zusätzliche Gesteinsproben aus ihrem Projekt Curibaya in Südperu bekannt. Zu den Highlights der Schlitzproben gehören 2 m mit 6.278 g/t Silberäquivalent (AgÄq), 2 m mit 1.256 g/t AgÄq, 6 m mit 398 g/t AgÄq, 12 m mit 203 g/t AgÄq und 17 m 71 g/t AgÄq. Diese Ergebnisse zeigen sowohl hochgradige Erzgänge als auch Vererzungen des Disseminationstyps innerhalb des 4 km mal 5 km umfassenden Alterationssystems, das derzeit das vererzte System des Projekts definiert (Abbildung 1). Darüber hinaus lieferten selektive Gesteinsproben aus an der Oberfläche neu identifizierten Erzgängen 11 Proben mit über 1.000 g/t Silber mit einem Spitzenwert von 9.910 g/t Silber (Abbildung 2 - 3). Die beprobten Erzgänge lieferten 13 Proben mit Goldgehalten über 1 g/t und einem Spitzenwert von 8,79 g/t. In den Tabellen 1 und 2 unten sind die Highlights der Schlitzprobenentnahme und der Gesteinsstichproben aufgeführt.

Eine Mitteilung von Peter Dembicki, President, CEO und Direktor:

„Das Projekt Curibaya liefert weiterhin hochgradige Ergebnisse, da der vererzte Fußabdruck verstärkt und erweitert wird. Während wir auf unsere ersten Bohrerergebnisse warten, die laut Erwartung in den kommenden Wochen eintreffen sollen, erweitern wir auch unsere Explorationsbemühungen durch zusätzliche geophysikalische Programme und Oberflächenprogramme auf der gesamten Liegenschaft.“

Bedeutung der Schlitzprobenergebnisse:

Die Ergebnisse der Schlitzprobenentnahmen zeigen das Vorkommen hochgradiger Gangstrukturen und Vererzungen des Disseminationstyps. Das laufende Bohrprogramm des Projekts zielt auf beide Arten der Vererzung ab, basierend auf umfangreichen geologischen Kartierungen, geophysikalischen Widerstands- und Aufladbarkeitssignaturen, wo steil einfallende Feeder-Strukturen und horizontale Vererzungskörper vorkommen. Die gemeldeten Schlitzproben stammen aus in mehreren subhorizontalen vererzten Körpern, die an der Oberfläche in drei verschiedenen Einheiten innerhalb der oberen vulkanischen Toquepala-Abfolge kartiert wurden (Abbildung 4). Wichtig ist, dass das technische Team von Tier One die Möglichkeit sieht, zusätzliche subhorizontale Vererzungskörper zu finden, die von steilen Feeder-Strukturen ausgehen, sowohl

innerhalb der schlecht aufgeschlossenen unteren vulkanischen Toquepala-Abfolge als auch der unterlagernden sedimentären Grundgebirgsstratigraphie. **Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse der an der Oberfläche entnommenen Schlitzproben, dass auf dem Projekt über beträchtliche Mächtigkeiten zusammenhängende Vererzungskörper vorkommen und die Bohrziele der oberflächennah flachliegenden Aufladbarkeitsanomalien unter den Schlitzproben das Potenzial haben, bedeutende Zonen mit Edelmetallvererzungen zu liefern.**

Eine Mitteilung von David Smithson, SVP Exploration:

„Wir sind begeistert von dem Potenzial, das wir bisher in Curibaya identifiziert haben. Wir sind fest davon überzeugt, dass das Projekt basierend auf den umfangreichen Daten, die wir gesammelt haben, eine Weltklasse-Entdeckung liefern kann. Wir finden weiterhin neue zutage tretende Vererzungen in starken Stockwork-Gangbildungen in Gebieten nördlich unseres aktuellen Zielgebiets, die noch nie beprobt wurden, was das Potenzial des Systems demonstriert.“

Selektive Gesteinsprobenahme:

Selektive Probenentnahmen aus Gängen liefern weiterhin hochgradige Silber- und Goldgehalte in der südwestlichen Region der ausgedehnten Aufladbarkeitsanomalie, auf die sich derzeit die Bohrungen konzentrieren (Abbildungen 2 - 3). Die neuen Erzgänge, die in dieser Region beprobt wurden, reichen von unter der Nachweisgrenze bis zu einem Maximum von 9.910 g/t Silber und 8,79 g/t Gold. Zusammengenommen haben diese Proben die Gangdichte erhöht und die zugrunde liegenden Bohrziele in diesem Bereich des Projekts gestärkt. Darüber hinaus wurde nördlich der Grenzen der Aufladbarkeitsanomalie eine neue Zone mit Erzgängen identifiziert, die ungefähr 500 m x 500 m groß ist. Diese neu identifizierte Gangzone hat das hydrothermale System nach Nordosten erweitert, wobei die Analyseergebnisse noch ausstehen.

Tabelle 1: Highlights der Schlitzprobenentnahme

Probennr.	von (m)	bis (m)	Länge (m)	AgÄq (g/t)	Ag (g/t)	Au (g/t)
20CRT-13	2	4	2	6,278.8	6,253.2	0.36
20CRT-21	9	11	2	1,256.0	747.2	7.05
20CRT-01	0	30	30	42.4	35.6	0.09
	67	75.5	8.5	59.5	50.4	0.13
20CRT-04	0	7	7	56.7	51.8	0.07
	18	35	17	71.0	59.7	0.16
20CRT-15	0	8	8	243.3	224.6	0.26
20CRT-16	2	14	12	203.8	174.6	0.40
21CRT-27	1	4	3	547.0	523.2	0.33
21CRT-28	0	6	6	398.9	354.2	0.62
21CRT-29	2	4	2	630.0	621.0	0.13
20CRT-02	33	35	2	101.1	61.8	0.54
	43	48	5	75.9	57.7	0.25

20CRT-03	34	38	4	282.1	233.3	0.67
	17	29	12	27.4	21.6	0.08
20CRT-05	47	51	4	45.8	31.9	0.19
	56	63	7	86.4	65.5	0.29
	4	5	1	220.7	173.0	0.66
20CRT-07	30	31	1	192.4	165.0	0.38
	53	63	10	31.0	24.4	0.09
	70	78	8	36.2	27.7	0.12
20CRT-09	0	6	6	38.0	35.7	0.03
	14	15	1	579.2	572.0	0.10
20CRT-10	2	5	3	348.0	324.4	0.33
20CRT-11	43	48	5	38.0	23.6	0.20
20CRT-12	8	16	8	25.0	18.8	0.09
	51	55	4	66.5	44.3	0.31
20CRT-17	2	3	1	366.8	265.0	1.41
20CRT-18	0	5	5	140.9	89.6	0.71
20CRT-20	0	7	7	178.8	152.9	0.36
21CRT-22	1	6	5	262.2	196.6	0.91
21CRT-23	0	11	11	57.1	55.0	0.03
21CRT-24	1	9	8	162.5	149.0	0.19
21CRT-26	1	5	4	189.2	161.4	0.38

Nicht weniger als 5m mit $\geq 25\text{ppm Ag}\ddot{\text{A}}\text{q}$ (oder kürzere Abschnitte mit linearen Gehalt $\geq 125\text{ppm}\cdot\text{m}$),
maximale aufeinanderfolgende Verdünnung 6m

Für $\ddot{\text{A}}\text{q}$ -Berechnung verwendete Metallpreise: Au 1.300USD/Unze, Ag 18 USD/Unze

Tabelle 2: Highlights der Gesteinsstichproben

Probennr.	Ag g/t	Probennr.	Ag g/t	Probennr.	Ag g/t	Probennr.	Au g/t
Y181603	9,910	Y181454	488	Y181606	133	Y181286	8.79
Y181552	8,240	Y181556	482	Y181247	127	Y181320	4.11
Y181286	3,610	Y181555	422	Y180986	117	Y181603	3.97
Y181342	1,600	Y181607	414	Y181285	110	Y181342	3.49
Y180989	1,540	Y181320	374	Y181559	69.5	Y181552	3.31
Y181564	1,450	Y181296	364	Y180988	63.3	Y181564	3.19
Y181327	1,400	Y181294	351	Y181451	59.1	Y181328	2.54
Y181283	1,350	Y181455	335	Y181115	57.1	Y181141	2.38
Y181602	1,190	Y181601	310	Y181236	51	Y181471	1.91
Y181471	1,180	Y181463	269	Y181290	49.8	Y181247	1.84
Y181470	1,010	Y181149	247	Y181148	48.4	Y181474	1.66
Y181292	988	Y181472	241			Y181327	1.34
Y181474	980	Y181605	216			Y181470	1.18
Y181328	806	Y180996	212			Y181602	0.92
Y181316	764	Y181315	152			Y180989	0.83
Y181481	629	Y181604	146			Y181454	0.75

Y181456	614	Y181248	142	Y180996	0.72
Y181141	608	Y181325	135		

Curibaya



CHANNEL SAMPLING HIGHLIGHTS

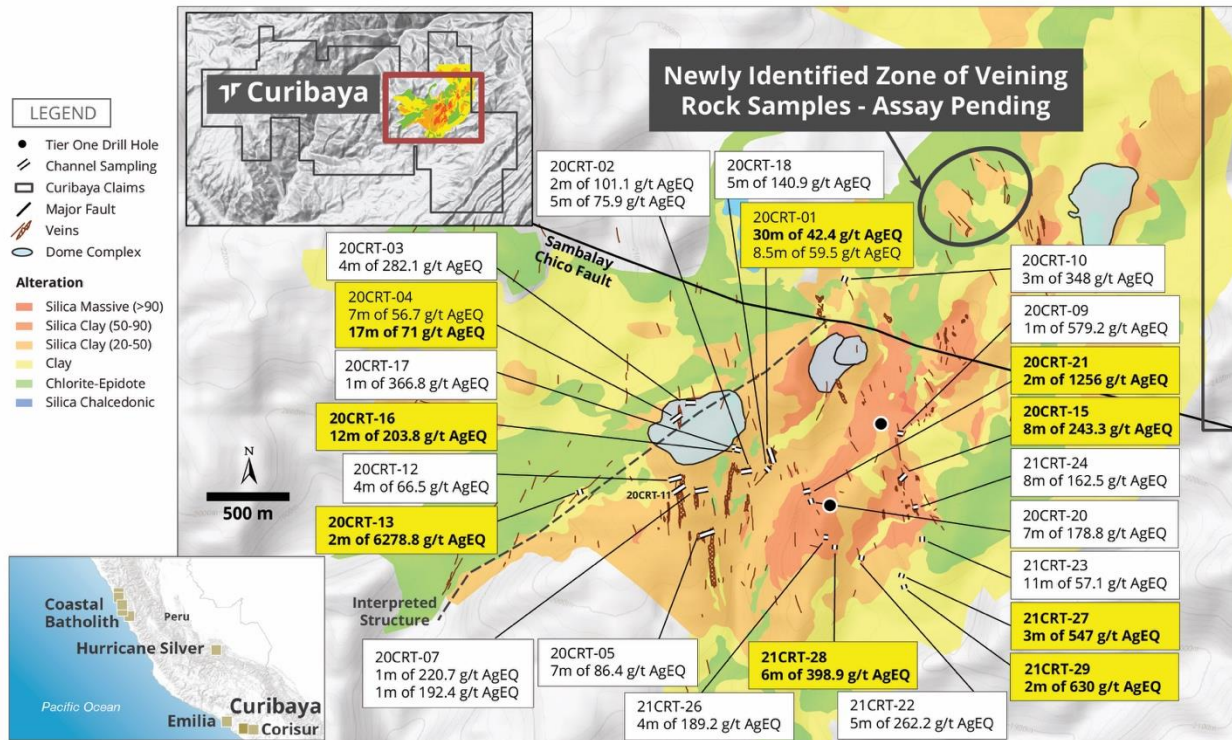


Abbildung 1: Veranschaulicht die Lage der Schlitzproben innerhalb des 4 km mal 5 km großen Alterationssystem, das den vererzten Fußabdruck über Tage auf dem Projekt Curibaya definiert.

Curibaya - 2021 Additional Rock Samples



OVER 1000 G/T SILVER

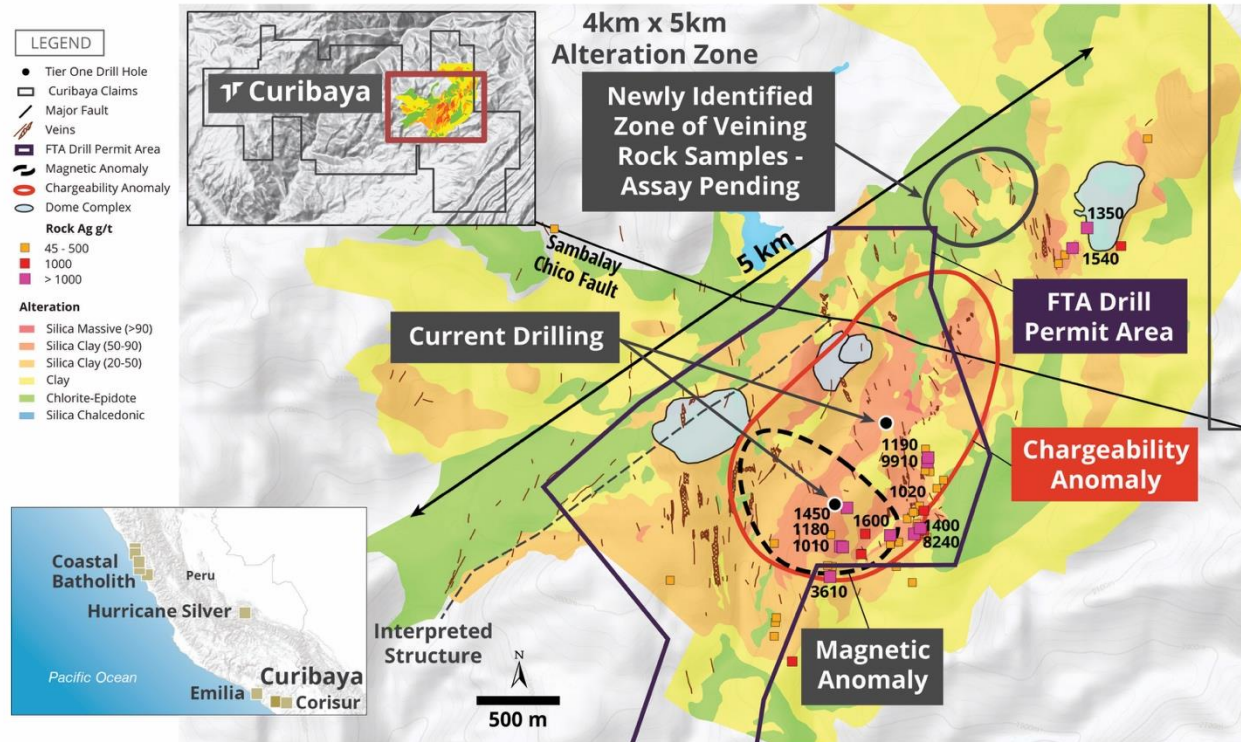


Abbildung 2: Veranschaulicht die Lage der neu beprobten hochgradigen Silber-Gold-Erzgänge innerhalb des Alterationsystems Curibaya sowie einer neu identifizierten Erzgangzone nordöstlich der definierten Aufladbarkeitsanomalie.

Curibaya - 2021 Additional Rock Samples



OVER 3 G/T GOLD

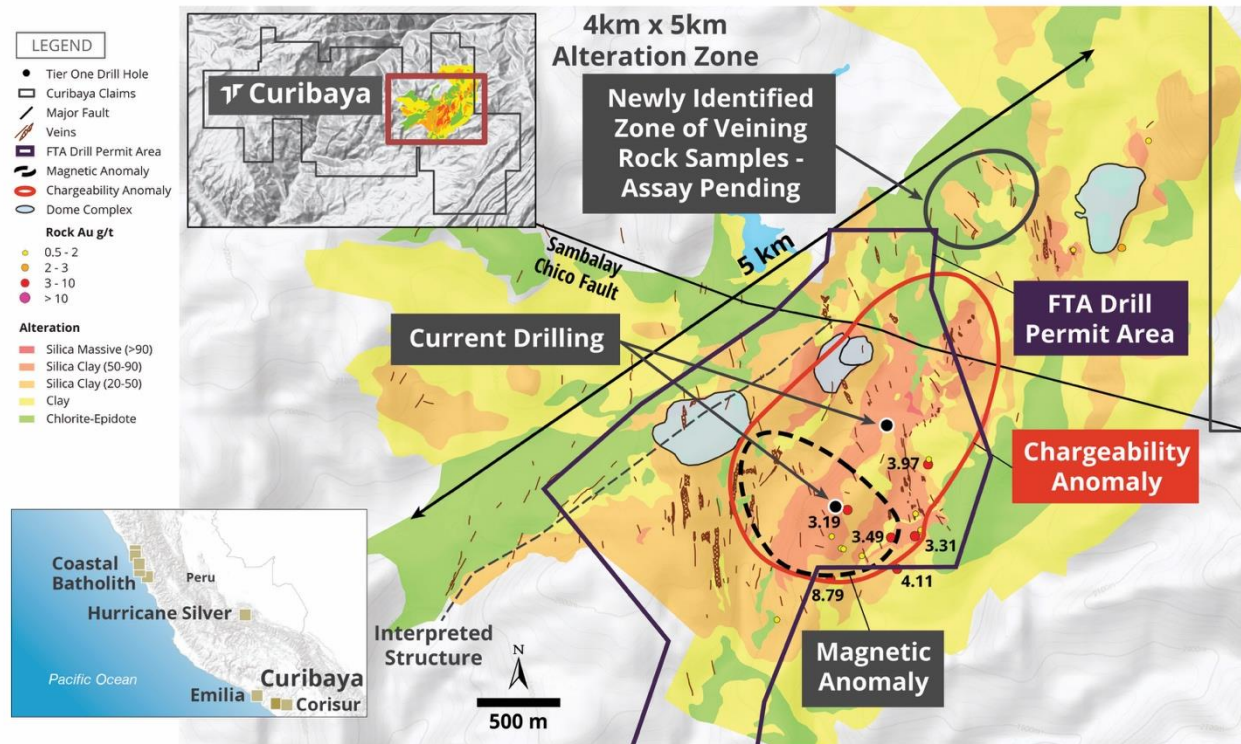


Abbildung 3: Veranschaulicht die Lage der neu beprobten hochgradigen Silber-Gold-Erzgänge innerhalb des Alterationsystems Curibaya sowie einer neu identifizierten Erzgangzone nordöstlich der definierten Aufladbarkeitsanomalie.

Curibaya - 2021 Channel Sampling



GEOFYSICAL ANOMALIES

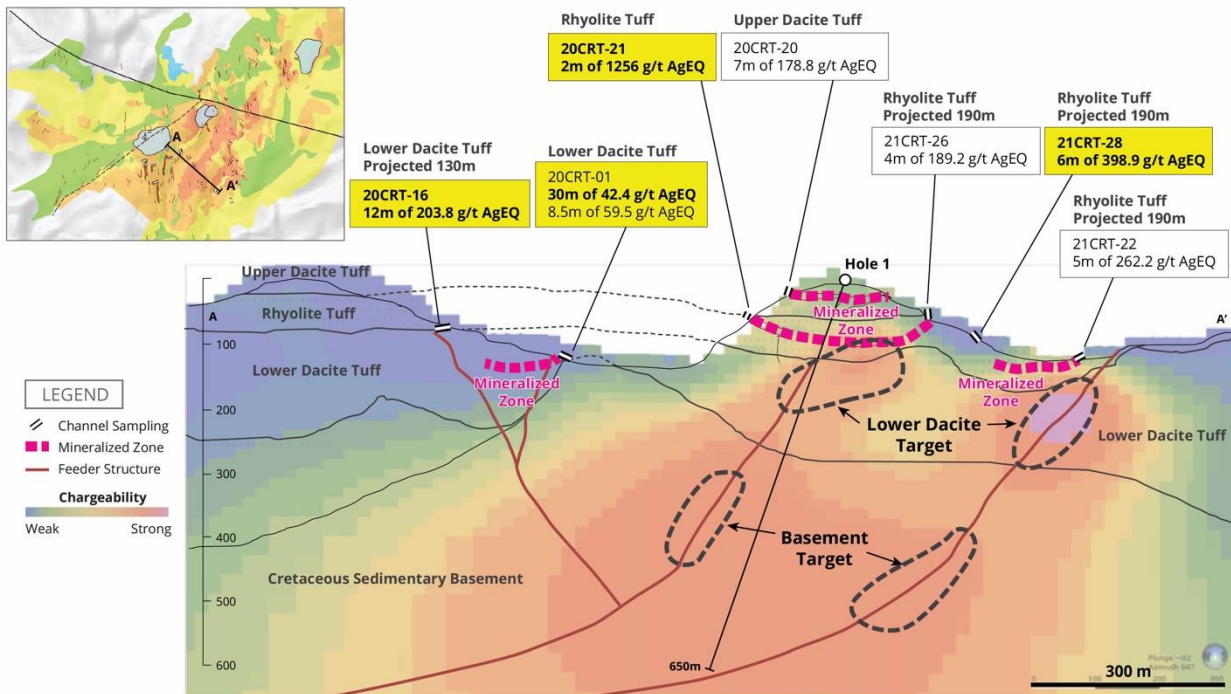


Abbildung 4: Veranschaulicht mehrere flach liegende vererzte Körper. Innerhalb von drei Einheiten der vulkanischen Toquepala-Abfolge wurden Schlitzproben entnommen: ein oberer Dazittuff, ein Rhyolithtuff und ein unterer Dazittuff. Aufladbarkeitsanomalien innerhalb des unteren Dazittuffs und des darunter liegenden Grundgebirges sind die Hauptziele des laufenden Bohrprogramms auf Curibaya.

Michael Henrichsen (Chefgeologe), P.Geol ist die QP, die die Verantwortung für den technischen Inhalt dieser Pressemeldung übernimmt.

IM NAMEN DES BOARD OF DIRECTORS VON TIER ONE SILVER INC.

Peter Dembicki

President, CEO und Director

Für weitere Informationen über Tier One Silver Inc. besuchen Sie www.tieronesilver.com oder kontaktieren Sie Natasha Frakes, Leiterin der Corporate Communications unter (778) 729-0600 oder info@tieronesilver.com.

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Tier One

Tier One Silver ist ein Explorationsunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch die Entdeckung von Silber-, Gold- und Nichtedelmetallagerstätten von Weltklasse in Peru Werte für Aktionäre und Stakeholder zu schaffen. Das Management und die technischen Teams des Unternehmens haben eine starke Erfolgsbilanz bei der Kapitalbeschaffung, Entdeckung und Monetarisierung von Explorationserfolgen. Zu den Explorationsprojekten des Unternehmens in Peru gehören: Hurricane Silver, Emilia, Coastal Batholith, Corisur und das Vorzeigeprojekt Curibaya, auf dem mit dem ersten Bohrprogramm begonnen wurde. Besuchen Sie www.tieronesilver.com für weitere Informationen.

Schlitzprobenentnahme

Analytische Proben wurden aus jedem 1-Meter-Abschnitt des Schlitzbodens entnommen, was ungefähr 2-3 kg Gesteinssplittmaterial pro Probe ergab. Die gesammelten Proben wurden zur Vorbereitung an das ALS Lab in Arequipa, Peru und dann zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Von allen Proben wird eine Teilmenge von 30 g Nenngewicht mittels Brandprobe und anschließendem Atomabsorptions-Verfahren (Au-AA25) und der Multi-Element-Vier-Säureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) analysiert. Wenn die MS61-Ergebnisse größer oder nahe bei 10000 ppm Cu, 10000 ppm Pb oder 100 ppm Ag waren, wurde die Analyse mit der 4-Säureaufschlussmethode in Erzqualität (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse größer oder nahe 1500 ppm Ag waren, wurde die Analyse an einer Teilmenge mit 30 g Nenngewicht mittels Brandprobe und Gravimetrieverfahren (Ag-GRA21) wiederholt. QA/QC-Programme für die Schlitzproben 2021 unter Verwendung interner Standard- und Blindproben; Feld- und Laborduplikate weisen auf eine gute Gesamtgenauigkeit und Präzision hin.

Die Silberäquivalentgehalte (AgÄq) wurden anhand eines Goldpreises von 1300 USD/Unze und eines Silberpreises von 18 USD/Unze berechnet. $\text{AgÄq} = \text{Ag (ppm)} + \text{Au (ppm)} * (\text{Ag USD/Feinunze} / \text{Au USD/Feinunze})$. Für die AgÄq-Berechnung wurden keine metallurgischen Ausbringungsraten verwendet.

Gesteinsprobenahme

Etwa 2-3 kg Material wurden zur Analyse gesammelt und zur Vorbereitung an das ALS Lab in Arequipa, Peru und dann zur Analyse nach Lima, Peru, geschickt. Von allen Proben wird eine Teilmenge von 30 g Nenngewicht mittels Brandprobe und anschließendem ICP-Verfahren (Au-ICP21) und der Multi-Element-Vier-Säureaufschluss-ICP-AES/ICP-MS-Methode (ME-MS61) analysiert. Wenn die ICP21-Ergebnisse $> 3 \text{ g/t Au}$ waren, wurde die Analyse an einer Teilmenge mit 30 g Nenngewicht mittels Brandprobe und anschließendem Gravimetrieverfahren (Au-GRA21) wiederholt. Wenn die MS61-Ergebnisse größer oder nahe 10.000 ppm Cu, 10.000 ppm Pb oder 100 ppm Ag waren, wurde der Analyse mit der 4-Säureaufschlussmethode in Erzqualität (Cu, Pb, Ag-OG62) wiederholt. Wenn die OG62-Ergebnisse größer oder nahe 1500 ppm Ag waren, wurde die Analyse an einer Teilmenge mit 30 g Nenngewicht mittels Brandprobe und Gravimetrieverfahren (Ag-GRA21) wiederholt. Wenn die Ag-GRA21-Ergebnisse über oder nahe 10.000 ppm Ag lagen, wurde die Analyse mittels Brandprobe und anschließendem Gravimetrieverfahren für Konzentrat (Ag-CON01) wiederholt. QA/QC-Programme für Gesteinsproben 2021 unter Verwendung von Firmen- und Laborduplikaten, Standards und Blindproben zeigen eine gute Genauigkeit und Präzision bei einer großen Mehrheit der analysierten Standards.

Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der kanadischen Wertpapiergesetzgebung (zusammenfassend „zukunftsgerichtete Aussagen“), die sich auf die aktuellen Erwartungen und Ansichten des Unternehmens zu zukünftigen Ereignissen beziehen. Alle Aussagen, die Erwartungen und

Pläne zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten, die keine historischen Tatsachen sind, können zukunftsgerichtete Aussagen sein und Schätzungen, Annahmen und Unsicherheiten beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate wesentlich von den darin ausgedrückten vorausschauenden Aussagen abweichen. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen, und solche zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sollten entsprechend gelesen werden. Curibaya enthält derzeit keine wesentliche Verzerzung, der aktuelle Explorationsplan ist ein vorläufiger Test einer technischen Hypothese, die auf begrenzten Oberflächenproben und geophysikalischen Arbeiten basiert. Die enthaltenen Aussagen gelten nur zum Datum dieser Pressemitteilung. Insbesondere und ohne Einschränkung enthält diese Pressemitteilung zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf Explorationspläne des Unternehmens.

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!